

Erfahrungsbericht
ERASMUS - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Tel. (freiwillig):
E-mail (freiwillig):
Gastuni: L'Orientale Napoli
Zeitraum: Februar bis Juli
Studiengänge: Germanistik

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, daß ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Das Erasmus Büro wusste Bescheid und für die Germanistik war Herr Corado (deutsche Literatur) sehr darum bemüht erste Kontakte zu knüpfen und ein wenig bei der Modulwahl auszuhelfen. Ansonsten musste man in die Sprechstunden der Dozenten, wenn man mehr über einen Kurs wissen wollte, diese wussten jedoch nicht immer genau welche Regeln es für Erasmus Studierende gibt.

Der Erasmus Punkt wusste bescheid und hatte sich bereits um einige Dokumente und bei Bedarf auch um eine Wohnung, Handyvertrag etc. gekümmert. Dieser hatte auch vorab schon über Facebook geholfen und Fragen geklärt! Bei Problemen konnte man zum Erasmus Büro oder eben Erasmus Punkt gehen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Ich habe nichts von Einführungsveranstaltungen mitbekommen.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS - Studenten im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Der Erasmus Point wusste bescheid und hatte sich bereits um einige Dokumente und bei Bedarf auch um eine Wohnung (hatte ich allerdings schon übers Internet gefunden), Handyvertrag etc. gekümmert. Dieser hatte auch vorab schon über Facebook geholfen und Fragen geklärt! Bei Problemen konnte man zum Erasmus Büro oder eben Erasmus Punkt gehen. <http://www.erasmuspoint.net>

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS - Kontaktperson zu tun gehabt (_____)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betreut? Wer?

Ehrlich gesagt, weiß ich nicht mehr wer die Kontaktperson sein sollte. In der Germanistik hat mir Herr Corrado http://docenti.unior.it/index2.php?user_id=scorrado&content_id_start=1 ... geholfen Im Erasmus Büro war stets folgende Person Ansprechpartner:

Dott.ssa Veronica Bernardini
Università degli Studi di Napoli "L'Orientale" - I NAPOLI 02
Settore Mobilità Studenti
Via Nuova Marina 59
80134 - Napoli
tel. + 39 081 6909312
fax + 39 081 6909315
e-mail: erasmus@unior.it

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Alles lief über das zentrale Erasmus Büro.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die Internetseite ist schrecklich und total verwirrend. Es werden Kurse zur deutschen Literatur und Sprachwissenschaft angeboten. Die Organisation könnte besser sein. Ohne Hilfe eines Studierenden wäre mir die Stundenplanerstellung schwergefallen. Sprechstunden und Kurse finden in der Regel statt über Ausfälle wird man allerdings nur im Kurs informiert. Germanistik in Neapel zu studieren ist vom Niveau her leichter, da es sich bei den meisten Studierenden um Deutsch-Anfänger handelt.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Wie sahen diese Absprachen aus?

Ich habe Germanistik studieren können.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Die Erstellung des Stundenplans war sehr verwirrend. Ich hatte Hilfe von einem italienischen Mitbewohner. Die von mir ausgesuchten Veranstaltungen habe ich besucht.

In welchem Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Ich habe selber auswählen dürfen, welche Kurse aus welchem Studienjahr ich gerne wählen wollte. Das Grammatik Seminar wählte ich aus dem Master, weil das Angebot im Bachelor zu einfach gewesen wäre.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Anwesenheitspflicht gab es noch, obwohl diese schon geschätzt wurde. Vorgaben gab es nur bezüglich der Prüfungen.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Mir wurde am Anfang des Jahres von meinem Koordinator in Köln „erlaubt“ die Kurse zu besuchen, weil sie angerechnet werden können. Ich habe zwei Prüfungen absolviert eine mündliche und eine schriftliche (Hausarbeit) für beide gab es eine Note.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS-Aufenthalt bekommen?

nur einen Erasmus Ausweis.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten AustauschstudentIn)?

Da ich im Ausland Deutsch studierte war zumindest die Fachbezogene Hilfe für mich als Muttersprachler begrenzt... In den Sprechstunden wurde mir jedoch immer gut geholfen und sich bemüht, auch wenn sie nicht wussten wie sie helfen sollten.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studenten (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studenten in den Instituten (ungefähr)?

In meine Kursen waren immer 10-30 Studierende und eine Dozentin.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Uni liegt sehr zentral im Zentrum. Man bekommt eine Mensakarte mit der man einige Restaurants besuchen kann und für 3€ 2 Gänge + Beilage bekommt. Die Mensa Occupata bietet Sportangebot für 10€ monatlich an. Ausführliche Infos auf meinem Blog: <http://www.raphaeldicanio.de/?cat=60> Bei Interesse darf er natürlich auch gerne weitergegeben werden!

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung vorab online gesucht! <http://www.subito.it>
Der Erasmus Point hilft bei der Vermittlung. Dort kann man entweder Glück oder Pech mit der Wohnung haben (Zustand, Miete etc.) Es hängen in der Uni immer Wohnungsanzeigen aus - idR ist es kein Problem etwas zu finden. Es gibt auch eine Facebook Gruppe: <https://www.facebook.com/groups/erasmusnapoli20132014/?fref=ts>

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Vorab alles geklärt!

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich hatte in Doppelzimmer mit einem anderen Deutschen. circa 18qm, direkt hinter dem Dom, Zustand ok für 4 Monate, Preis 160€ monatlich + wenige Nebenkosten - Mitbewohner TOP! Ach, es gibt oft keine Wohnverträge das läuft alles schwarz. Man zahlt dann einfach monatlich an den Vermieter WICHTIG oft zahlt man einen Monat im Voraus - am besten den letzten Monat nicht mehr zahlen, weil idR sieht man von der Kautions nicht mehr viel wieder.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tips für eure Nachfolger?

Am besten im Zentrum, Centro storico, Montesanto wohnen... nicht zu Nahe am Bahnhof, weil es dort gefährlich ist! Bis zur Via Duomo aber kein Problem.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Viele Freizeitangebote! Das Meer, der lungomare, die Piazzas auf denen man Abends Bier trinken kann, die Vineria 51 (unser Stammweinaladen), der Vesuv, die AMalfiküste, die Berge der Basilicata, die Inseln Procida, Capri und Ischia, Züge fahren stündlich sowohl in der Norden als auch Süden, Auf den Bus wartet man besser erst gar nicht, man kann alles zu Fuß oder mit der Metro erreichen, bloß kein Fahrrad fahren und sich nicht ausrauben, das heißt niemals viel Bargeld mit sich durch die Stadt tragen. Ich gebe gerne genauere Tipps und Hilfen bei Nachfragen! <http://www.raphaeldicanio.de/?cat=60> Ansonsten ist Neapel nur zu Empfehlen bester Erasmus Standpunkt aller Zeiten! Gut, günstig und tolle Menschen.

Gab es Integriationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Herr Corrado organisiert immer am Anfang des Semesters ein Piazza Essen mit ital. Master Germanistik Studierenden, wo man schon einmal erste Kontakte knüpfen kann!

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Am besten in eine WG mit native speakers ziehen!!!!!! Sonst über Sport - Band oder andere Hobbys!

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Neapel ist sehr günstig! Die Wohnungen sind vergleichbar mit Köln! Lebensmittel schmecken besser und sind spottgünstig. Beste Pizza der Welt (Margherita con Buffala) für nur 3€ zB bei da Matteo auf der Via Tribunali.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Ein Freund hat Nachhilfe auf englisch gegeben - ich hatte keinen Job in Italien!

Welche Tips könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Anreise nach Neapel am besten mit Ryanair von Düsseldorf Weeze nach Rom Ciampino und von Rom nochmal 2,5 Stunden Regionalbahn nach Neapel - günstiger gehts nicht. Vom Flughafen besser mit dem Alibus fahren - die Taxis sollten Festpreise haben ziehen einen aber gerne übers Ohr.

Ich weise gerne wieder auf meinen Blog hin! :) und beantworte auch gerne persönliche Fragen.
<http://www.raphaeldicanio.de/?cat=60>

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das Kölner ERASMUS-Büro? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Hat alles gut geklappt!

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Auslandsbafög am besten frühestmöglich beantragen, weil sie extrem lange brauchen!

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Extreme Probleme bei Orientierung auf Homepage aber goldene Regel: Nicht aufregen selbst wenns nicht klappt gibt es immer einen Weg.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Man muss sich den Codice Fiscale besorgen eine Art Amtsnummer zum Anlegen von Konten oder Arztbesuche - aber bereits durch den Erasmus Point gut vororganisiert. Dann muss man sich noch um die Mensakarte kümmern. Alles relativ einfach.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

War eine Sache von 10 Minuten - keine Probleme.

Mußtet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Keine Gebühren.

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Nein.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Nein.

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendienzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Habe bisher nur einen Teil erhalten allerdings mit dem Hinweis, der Rest würde noch folgen.
Ich warte,

Weitere Tips und Hilfestellungen für eure Nachfolger:

Viel Spaß ist der beste Erasmus Standort, den man sich nur wünschen kann und nimmt am besten das Sommersemester, wenn ihr wählen könnt!

<http://www.raphaeldicanio.de/?cat=60>